

Kath. Pfarramt Mengkofen

Pfarrer Rainer Schinko

Klausenweg 1

84152 Mengkofen

Tel.: 0 87 33 / 16 51

eMail: mengkofen@bistum-regensburg.de



Mengkofen 6. November

Sehr geehrte Eltern,

in diesem Schuljahr werden die katholischen Schüler der 5. und 6. Klassen aus unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung empfangen, **sofern sie sich selber dafür entscheiden möchten.**

Anders als bei Taufe und Erstkommunion setzt das Sakrament der Firmung eine **bewusste Entscheidung des Firmlings für den Glauben an Jesus Christus voraus.** Nach diesem Glauben wird der Firmling bei der Firmung auch gefragt werden. Hier ist wirklich Ehrlichkeit geboten!

Die persönliche Gottesbeziehung des Firmlings drückt sich aus im regelmäßigen persönlichen Gebet und im Wissen um die Zugehörigkeit zur Gottesdienstgemeinschaft am Sonntag – dieser Glaubensvollzug ihres Kindes macht die Firmung als Sakrament erst möglich. **Ist er nicht vorhanden, sollte ehrlicherweise zum jetzigen Zeitpunkt keine Anmeldung zur Firmung erfolgen.**

Ich bitte Sie daher, **Ihr Kind offen zu fragen, ob das Sakrament der Firmung zum jetzigen Zeitpunkt gewünscht und sinnvoll ist** und ich bitte Sie dann, die freie Entscheidung ihres Kindes zu akzeptieren. **Es hat keinen Sinn, jemandem ein Sakrament „aufzunötigen“**, wenn der oder die Betreffende mit Glaube, Gebet und Gottesdienst aktuell nichts anfangen kann und nur „mitmachen“ würde, weil alle mitmachen. Auch ohne Firmung hat Ihr Kind in der „katholischen Welt“ keinen Nachteil (z.B. bei einer kirchlichen Eheschließung). Außerdem kann die Firmung auch in späteren Jahren, wenn es gewünscht ist, nachgeholt werden.

Umgekehrt bitte ich Sie als Eltern um Offenheit, wenn Sie persönlich mit diesem Sakrament nichts anfangen können, jedoch Ihr Kind eine Vertiefung und Begleitung im Glauben für angebracht halten.

Das Sakrament der Firmung macht uns bewusst: Jeder Mensch darf seinen eigenen Lebensweg gehen. Ob uns dieser Lebensweg erfüllt und sinnvoll erscheint, hängt im Wesentlichen von unseren Anschauungen und daher auch von unserem Glauben ab. Wir Christen sind der Überzeugung, dass uns der Glaube an Gott Kraft und Orientierung für unseren Lebensweg gibt. Im Sakrament der Firmung erfahren wir im sichtbaren Zeichen etwas von der Zuwendung des unsichtbaren Gottes.

Bei der Taufe Ihres Kindes haben Sie als Eltern versprochen, Ihren Glauben an das Kind weiterzugeben. Ihr Sohn oder Ihre Tochter ist größer geworden und beginnt nun, eigenen Wege zu gehen: Die Ablösung von der kindlichen Elternbeziehung hat begonnen, vielleicht sogar begleitet von heftigen Kämpfen, bei denen Sie sich als Eltern oftmals zurückgesetzt fühlen, während die Freunde ihrem Kind immer wichtiger werden.

Ihr Kind muss nun auch selber entscheiden, ob der Glaube an Jesus Christus in seinem Leben eine Rolle spielen soll. Wenn Ihr Kind sich für die Firmung entscheidet (wozu es niemand drängt), dann bedeutet das zweierlei: Gott gibt seine Zusage, den gefirmten Christen ein Leben lang zu begleiten. Und: Jeder gefirmte Christ ist für seinen Weg zu Gott selber verantwortlich indem er sich aktiv für seinen Glauben interessiert und einsetzt.

Als Zeichen dafür, dass für Ihr Kind die Firmung wichtig ist, sollte es ab sofort selbstverständlich sein, regelmäßig den Sonntagsgottesdienst zu besuchen und das persönliche Gebet zu pflegen.
Eine aktive Teilnahme an der außerschulischen Firmvorbereitung ist ohnehin vorausgesetzt.

Wenn Ihr Kind gefirmt werden möchte, bitten wir um eine verbindliche schriftliche Anmeldung. Diese liegt als Anlage bei. Füllen Sie die Anmeldung bitte vollständig und gut leserlich aus und legen Sie ggf. geforderte Nachweise bei.

Zur Vorbereitung auf die Firmung wird es – neben dem Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge auch zwei Firmprojektstage und einen Glaubensbekenntnisdienst der Firmlinge geben.

Folgende Termine für die Firmvorbereitung sind zum jetzigen Zeitpunkt schon bekannt:

17. Januar	19.15 Uhr	Elternabend	<i>(Pfarrheim – Von-Haniel-Allee)</i>
01. Februar		Anmeldeschluss zur Firmung	
23. Februar	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst	der Firmlinge <i>(Weichshofen)</i>
04. Mai	10.00 Uhr	Glaubensbekenntnisfeier	<i>(Weichshofen)</i>

Die beiden **Firmprojektstage** für die Firmlinge finden im Pfarrheim Mengkofen an **Samstagen im März und April** statt. Die genauen Termine sind noch nicht festgelegt.

Der **Termin für die Firmung ist bei der Diözese angefragt**. Der Termin wird uns voraussichtlich Anfang Januar mitgeteilt und wird mit den Terminen für die Projektstage am Elternabend kommuniziert. Die Firmung findet zusammen mit den Firmlingen der Pfarrei Hofdorf statt.

Die **regelmäßige Teilnahme am Sonntagsgottesdienst ist für einen Firmbewerber zur Vorbereitung auf die Firmung selbstverständlich**.

Für Rückfragen – telefonisch oder per eMail stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Viele Dinge werden wir auch am Elternabend im Januar miteinander besprechen können, wozu ich Sie herzlich einlade und Sie bitte, sich die Zeit hierfür zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Pfr. Rainer Schinko

Kath. Pfarramt Mengkofen

Pfarrer Rainer Schinko

Klausenweg 1

84152 Mengkofen

Tel.: 0 87 33 / 16 51

eMail: mengkofen@bistum-regensburg.de



Mengkofen 6. November

Lieber Firmbewerber,

als Schülerin oder Schüler der 5. bzw. 6. Klasse **steht für Dich in diesem Schuljahr die Firmung** an - es sei denn, Du entscheidest für Dich dafür, dass Du nicht gefirmt werden möchtest.

Falls Du nicht gefirmt werden möchtest, weil Dir der Glaube an Jesus nichts bedeutet, dann ist das Deine freie Entscheidung und Du brauchst diesen Brief auch nicht weiter zu lesen.

Falls Du aber in Deinem Glauben eine Stärkung und Vertiefung haben möchtest und fester mit der Gemeinschaft der Christen verbunden sein willst, dann ist die Firmung und unsere Treffen zur Vorbereitung auf dieses Sakrament für Dich genau richtig!

Die Firmung ist nach Taufe und Eucharistie (Du hast ja sicherlich schon Bilder von Deiner Taufe gesehen und erinnerst Dich bestimmt noch gut an Deine Erstkommunion) das abschließende Sakrament Deiner Eingliederung in unsere katholische Kirche. Das bedeutet für Dich: Um gefirmt werden zu können, solltest Du Dich schon bewusst für ein Leben im Glauben an Gott entschieden haben.

Bei Deiner Taufe haben ja Deine Eltern für Dich die Entscheidung getroffen, dass Du Christ werden sollst. Auch die Erstkommunion ist wohl weniger Deine freie Entscheidung gewesen, sondern ist in der 3. Klasse einfach „passiert“.

Nun bist Du in einem Alter, in dem Du selber eine bewusste Entscheidung für oder gegen ein Leben im Glauben an Jesus Christus als Sohn Gottes treffen kannst. Niemand kann Dir diese Entscheidung abnehmen. Daher ist es **Deine freie Entscheidung**, ob Du das **Sakrament der Firmung empfangen willst oder nicht.**

Das Sakrament der Firmung kann Deinen Glauben stärken und vertiefen, denn in der Firmung wird Dir der Heilige Geist als Geschenk Gottes und als Stärkung für ein christliches Leben, zugesagt.

Wenn Du Dich für die Firmung entscheidest, dann gib bitte den beiliegenden **Firmelternbrief** an Deine Eltern weiter und den **Patenbrief** an Deinen künftigen Firmpaten. Zu Deiner Bereitschaft für eine ernsthafte Firmvorbereitung gehört natürlich die Teilnahme am Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und an den beiden Projekttagen. Dass Du dich ernsthaft auf die Firmung vorbereiten willst, bestätigst Du mit **Deiner eigenen Unterschrift.**

Die Anmeldung zur Firmung gibst Du bitte bis spätestens 1. Februar im Pfarramt Mengkofen ab. Dazu ist es auch nötig, dass Du eine **Taufbescheinigung** beilegst, wenn du nicht in unserer Pfarreiengemeinschaft getauft worden bist.

Ich freuen mich schon auf eine gute Vorbereitungszeit mit Euch Firmlingen und eine schöne Firmfeier!

Dein Pfarrer



Anmeldung zum Sakrament der Firmung in der Pfarreiengemeinschaft Mengkofen – Tunding – mit Expositur Hüttenkofen und Puchhausen

Ich bitte Sie, bei der Anmeldung folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- ✓ Sollte Ihr Kind nicht in unserer Pfarreiengemeinschaft getauft worden sein, legen Sie bitte zwingend als Nachweis über die Taufe eine **Kopie des Taufscheines** (erhältlich im Pfarramt der Taufpfarre) oder die **Kopie der kirchlichen Taufbestätigung aus dem Stammbuch** bei.
- ✓ Vom Firmpaten ist ein aktueller **Taufschein** aus seinem Taufpfarramt vorzulegen, **sofern** seine Taufe außerhalb der Pfarreiengemeinschaft Mengkofen stattgefunden hat!
- ✓ **Rückgabeschluss** für die Anmeldungen und Bescheinigungen zur Firmung ist der **1. Februar!**
Später eingehende Anmeldungen oder unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

Pate/Patin:

! Wir bitten Folgendes bei der Auswahl des Firmpaten / der Firmpatin zu beachten:

- ✓ Bitte fragen Sie rechtzeitig einen geeigneten Paten oder eine geeignete Patin für Ihr Kind an.
- ✓ Der/Die Firmpate/in soll dem Firmling ein gutes Vorbild im christlichen Leben sein, er/sie muss daher selbst katholisch, gefirmt und über 16 Jahre alt sein.
- ✓ Der/Die Firmpate/in muss in voller Gemeinschaft mit der katholischen Kirche stehen (d.h. er darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein!).
- ✓ Die **Eltern** können bei ihrem eigenen Kind das **Patenamt nicht übernehmen**, da Eltern ja grundsätzlich die ersten Glaubenszeugen für ihr Kind sein sollen.
- ✓

Firmling:

Familienname:	_____
Vorname(n):	_____
Straße, Hausnummer:	_____
PLZ, Wohnort:	_____
Geburtsdatum, Geburtsort:	_____
Taufort, Taufpfarre:	_____
Taufdatum:	_____

Eltern des Firmlings:

Vater, Bekenntnis:	_____
Mutter, Bekenntnis:	_____
Telefonnummer:	_____
eMail-Adresse:	_____

Bei Angabe Ihrer eMail-Adresse besteht Einverständnis zur Kontaktaufnahme per eMail für weitere Mitteilungen, Terminänderungen oder aktuelle Informationen zur Firmung.

Ich bin einverstanden dass Bilder von der Firmung/Firmvorbereitung auf der Pfarrhomepage oder in der Zeitung veröffentlicht werden können (bitte ankreuzen): Ja Nein

Pate/Patin:

Name, Vorname:	_____
Konfession:	Nachweis durch aktuellen Taufschein des Taufpfarramts (sofern die Taufe außerhalb der Pfarrei Mengkofen stattgefunden hat).
Geburtsdatum:	_____
Adresse:	_____ _____

Erklärung des Firmlings:

Ich möchte das Sakrament der Firmung empfangen und bin bereit, mich darauf vorzubereiten.

Deshalb werde ich an den Gottesdiensten für die Firmlinge und an den beiden Projekttagen zur Firmvorbereitung teilnehmen.

Ich möchte auch Jesus in meinem Leben einen Platz geben. Das geschieht **durch das tägliche Gebet** und die **regelmäßige Mitfeier der Sonntagsgottesdienste**.

Ich möchte den Anforderungen nach einer christlichen Lebensführung nachkommen und verspreche in allen Dingen ernsthaftes Bemühen.

Ich weiß, wenn dieses Bemühen um ein christliches Leben nicht sichtbar wird oder ich Interesselosigkeit zeige, dass die Teilnahme an der Firmung für mich nicht möglich sein wird.

(Unterschrift des Firmlings)

Erklärung der Eltern

Unser Kind _____ möchte gefirmt werden.

Wir sind bereit, unserem Kind in der Vorbereitung auf die Firmung und im Mühen um eine christliche Lebensführung behilflich zu sein. Uns ist bewusst, dass es objektive Kriterien gibt, die von einer Teilnahme an der Firmung ausschließen. Dies ist insbesondere: Desinteresse an der schulischen oder außerschulischen Firmvorbereitung, unvollständige Teilnahme an den verpflichtenden Angeboten, oder ein Verhalten, das offenkundig dem Wunsch nach dem Empfang des Firmsakraments entgegensteht.

(Unterschrift der Eltern)